

Technische Anforderungen für „This isn't it“ - Alf Poier & die obersteirische Wolfshilfe

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unseren technischen Direktor, und Teampsychologen den „Herrn Karl“: +43-664-514 17 13,
karl@karl-edlinger.at

1. TON:

- **PA-Anlage** Ein den Gegebenheiten des Geländes und der Zuhörerzahl angepasstes, professionelles Beschallungssystem 3-Weg oder 4-Weg
- **Stage-Box** mit mindestens 24 XLR Eingängen
- **1 Mikrofon** für BassDrum (AKG D112 oder Shure Beta52 oder ähnliches)
- **1 Mikrofon** für SnareDrum (Shure SM57 oder ähnliches)
- **1 Mikrofon** für HiHat (Condenser)
- **3 Mikrofone** für Toms und PicSnare (Sennheiser E604 oder ähnliches)
- **2 Mikrofone** Overheads (Condenser)
- **3 Mikrofone** für Gesang (Shure SM58 o. gleichwertiges)
- **1 Funk-Mikrofon** für Sologesang (Shure, dynamic - UHF, mit Beta 58 Kapsel, oder ähnliches)
- **5 DI-Boxen** für 2 Keyboards und 1 Akustische Gitarre
- **5 Monitorlautsprecher** (je min. 200W)
- **Bühnenstrom:** Für Keyboards, Bass-Amp, Gitarren-Amp,

FOH:

- **hochwertiges Mischpult** (mind. 24 Mono, Insert-Buchsen,) im Zuschauerbereich (in der Mitte oder hinten, beleuchtet)
- **5 Aux-Wege** Pre/F für Monitor-Mix (nicht benötigt, wenn Monitormischer vorhanden)
- **3 Aux-Wege** Post/F für Effekte
- **2 Hall Prozessoren** (Lexicon, TC, Yamaha etc.)
- **1 Delay Prozessor** (D-Two o. ähnliches)
- **1 CD-Player** für Pausenmusik
- **6 Dynamic Prozessoren**
- **Grafik-EQ** für jeden Monitorweg (nicht benötigt, wenn Monitormischer vorhanden) und für die Stereosumme

2. LICHT:

Die Lichtanlage muss so dimensioniert sein, dass eine Lichtshow für eine moderne Rock/ Pop Band gewährleistet werden kann.

Wir bringen, falls nicht anders vereinbart, keinen eigenen Operator mit.

3. BÜHNE:

Bühnengröße Minimum: 6 x 4 Meter,

4. ZUFAHRT

Die Zufahrt zur Bühne muss für folgende Fahrzeuge gewährleistet werden:

1 Transporter(Bus), und 2 PKW, falls nicht anders vereinbart.

Für die Fahrzeuge muss in unmittelbarer Nähe ein kostenloser Parkplatz zur Verfügung stehen (ab Ankunft bis Folgetag 13.00 Uhr).

5. SOUNDCHECK

Für die Zeit des Soundchecks ist für Ruhe im Veranstaltungsbereich zu sorgen und es sollten sich keine unbefugten Personen, Zuschauer, etc. in der Halle aufhalten.

6. EINLASS

Der Einlass darf erst nach Rücksprache mit unserem technischen Leiter oder der Tourneeleitung erfolgen.

7. HAUSLICHT

Das Saallicht darf nach Einlass nur nach Rücksprache mit unserem technischen Leiter oder der Tourneeleitung aus/eingeschaltet werden.

8. MERCHANDISING

Geeigneter Platz für den Verkauf von **Merchandising Artikeln (1 Tisch)**

9. PERSONAL DES TECHNISCHEN AUSSTATTERS

Ab Eintreffen der Tour - Mitglieder muss ein mit dem System vertrauter Techniker für Ton, und ein mit dem System vertrauten Techniker für Licht und der Hausanlage bereitstehen und bis Abbauende als Betreuer zur Verfügung stehen.

Mindestens 2 kräftige Helfer (mind. 18 Jahre) zum Entladen der Backline.

Dieselben Helfer haben sich nach Konzertende selbständig wieder zum Abbau und zum Verladen des Materials bei der Bühne einzufinden.

Die Aufbauhelfer müssen erfahren im Umgang mit schweren Lasten sein und dürfen den ganzen Veranstaltungstag über keinerlei Rauschmittel konsumieren.

10. CATERING

Snacks bei der Ankunft: Obst, Wurst, Käse, Brot, Schoko,

Früchte (Äpfel, Bananen, 1 Mango od. 1 Papaya) für min. 7 Pers.

Gekühlte Getränke: Mineralwasser, ausreichend antialkoholische Getränke (Cola, Cola light, Apfelsaft, Orangensaft, **Red Bull**); Bier , Wein

mindestens 1 warme Mahlzeit (vor/nach der Vorstellung für 7 Personen)

Das Catering darf erst nach Verlassen der Tourmitglieder entfernt werden.

11. GARDEROBE

Unmittelbar an der Bühne werden zwei absperzbare, saubere Garderoben mit festem Boden und einer Größe von mind. 4x4 m mit ausreichender Beleuchtung, Heizung (mind. 19°C), Strom, Sitzgelegenheiten, Tischen und einem Spiegel benötigt.

In der kalten Jahreszeit ist diese Garderobe entsprechend zu beheizen.

12. HAFTUNG

Der Veranstalter haftet für alle am gesamten Equipment durch unsachgemäße Absperrungen, mangelndes oder ungeeignetes Wachpersonal, falsche Stromanschlüsse, schlechte Zuleitungen, mangelhafte Überdachungen, etc. entstandenen Schäden bzw. Abhandenkommen bzw. ebenso verursachte Verletzung der Tourmitglieder und trägt sämtliche Schadenersatzansprüche incl. aller auftretenden Folgeschäden.

Mischpultbelegung:

- 1 BassDrm
- 2 SnareDrm
- 3 SnareDrm2
- 4 Hihat
- 5 Tom Hi
- 6 Tom Low
- 7 Overhead li
- 8 Overhead re
- 9 E-Bass
- 10 E-Guit
- 11 Keyb1 li
- 12 Keyb1 re
- 13 Keyb2 li
- 14 Keyb2 re
- 15 Acc-Git
- 16 Mic-Chor1 Marco
- 17 Mic-Chor2 Hannes
- 18 Mic-Chor3 Wolfgang
- 19 FunkMic-Alf
- 20 –
- 21 Hall
- 22 Hall
- 23 Delay
- 24 CD- Player